

# Spezialgeschirre

Das **Sicherheits-Hundegeschirre** soll durch einen zusätzlichen Rumpfgurt verhindern, dass der Hund aus dem Geschirre herausschlüpfen kann. Es ist z.B. für ängstliche Hunde besonders gut geeignet.



Es gibt auch eigene **Zuggeschirre** für Zug- und Schlittenhunde sowie Geschirre für spezielle Rassen/Körperformen, wie z.B. Windhund-Geschirre für die schmale Körperform dieser Hunde.

## ACHTUNG!

**Einige Brustgeschirre sind aus Tierschutzsicht problematisch!**

Sogenannte „Erziehungsgeschirre“ üben bei Zug an der Leine unangenehmen Druck auf den Hund aus. Insbesondere Geschirre, bei denen Riemen/Schnüre Druck auf die empfindlichen Achseln ausüben, führen verbotenerweise zu Schmerzen und unter Umständen zu Verletzungen.

Geschirre mit Frontbefestigung müssen so an den Hund angepasst werden, dass der Brustgurt bei Zug nicht in die Achsel verrutschen kann. Sie sind unter der Beratung bzw. Aufsicht von kompetenten TrainerInnen, insbesondere tierschutzqualifizierten HundetrainerInnen, zu verwenden.

# Gängige Brustgeschirrtypen

Das klassische **Führgeschirre/H-Geschirre (1)** bzw. **Y-Geschirre (2)** besteht aus einem Rückensteg, jeweils einer Schlaufe für Hals und Brustkorb sowie einem unteren Steg als Verbindungsgurt. Es ist meist durch zahlreiche Verstellmöglichkeiten gut anpassbar.



Das **Norwegergeschirre (3)** besteht aus einem waagrechten Gurt vor der Brust sowie einem Brustgurt. Es ist einfach und schnell anzuziehen. Es passt jedoch nicht jedem Hund, verrutscht eher und der Hund kann leichter herausschlüpfen. Das **Sattelgeschirre (4)** ähnelt dem Norwegergeschirre, hat aber zusätzlich eine breite Rückenplatte. Diese Geschirre sind manchmal starr und schwer.



Das **Step-In-Geschirre (5)** ist häufig für kleine, leichte Hunde erhältlich. Es ist leicht anzulegen, kann jedoch die Bewegungsfreiheit des Hundes einschränken bzw. ihn wundscheuern.



## KOOPERATIONSPARTNER



Mit freundlicher Unterstützung der Tierschutzombudsstelle Vorarlberg

## IMPRESSUM:

Dieses Informationsmaterial bezieht sich auf die Regelungen des österreichischen Tierschutzgesetzes. Es wurde erstellt von:

Dr. med. vet Christine Arhant  
Dip. ECAWBM (AWSEL)  
Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Dr. med. vet Claudia Schmied-Wagner  
Dip. ECAWBM (AWSEL)  
Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz  
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Wien, April 2019

[fachstelle@tierschutzkonform.at](mailto:fachstelle@tierschutzkonform.at)  
[www.tierschutzkonform.at](http://www.tierschutzkonform.at)



Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

# Das passende BRUSTGESCHIRRE für Ihren Hund



Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

[www.tierschutzkonform.at](http://www.tierschutzkonform.at)

# MATERIALIEN

Brustgeschirre sollen aus weichen, leichten und waschbaren Materialien sein. Nylongurte mit Fleece- bzw. Neoprenpolsterungen sind empfehlenswert.

Das Material soll fest vernäht sein. Das Brustgeschirr darf an keiner Stelle einschneiden oder scheuern.

Alle Ecken, Kanten und Grate sowie Metallringe und Verschlüsse sollten mit einer Polsterung unterlegt sein.

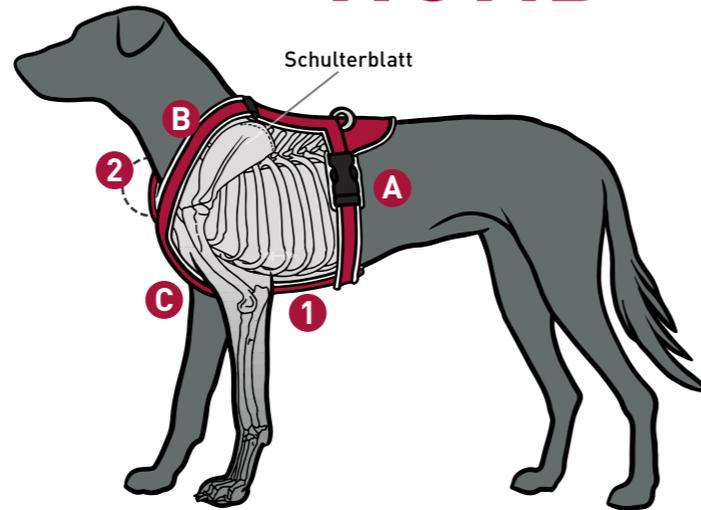
Eingewebtes Reflexionsmaterial erhöht die Sichtbarkeit des Hundes bei Dämmerung und Dunkelheit.

Die meisten Brustgeschirre weisen Steckverschlüsse aus Kunststoff oder Alu auf. Diese haben ein geringes Gewicht und lassen sich einfach und schnell öffnen bzw. schließen.



**NUR BEI RICHTIGER PASSFORM WIRD DER DRUCK OPTIMAL VERTEILT!**

## SO FINDEN SIE DAS PASSENDE BRUSTGESCHIRR FÜR IHREN HUND



### ALLGEMEINES

Die Breite der Gurte soll dem Gewicht des Hundes angepasst sein. Mehrere Verstellmöglichkeiten am Brustgeschirr dienen der nötigen Anpassung an den jeweiligen Körperbau. Geschirre, die auf beiden Seiten zu öffnen sind, erleichtern das „Anziehen“ insbesondere bei verletzten, älteren oder ängstlichen Hunden. Das An- und Ablegen eines Brustgeschirrs sollte insbesondere zu Beginn mit positiver Bestärkung geübt werden.

- Das Brustgeschirr darf den Hund nicht einengen, soll aber beim Tragen nicht verrutschen. Es muss so angepasst werden, dass die Vorderbeine des Hundes vom Schulterblatt abwärts nicht in ihrer Bewegung eingeschränkt sind.
- Insbesondere ist darauf zu achten, dass zwischen Ellenbogen/Achselhöhle und Brustgurt (A) ausreichend Platz bleibt (1), z.B. bei einem erwachsenen mittelgroßen Hund eine Handbreit.



## BRUSTGESCHIRR MACHT SPASS

Durch das Tragen eines gut sitzenden Brustgeschirrs wird der Druckpunkt beim Ziehen des Hundes auf den Brustkorb verlagert. Somit werden Kehlkopf, Halsmuskulatur und Halswirbelsäule im Vergleich zu einem Halsband deutlich weniger belastet. Die Gefahr von Schmerzen oder gesundheitlichen Folgen (z.B. Erhöhung des Augen drucks) ist stark verringert.

### SO LERNT IHR HUND DAS BRUSTGESCHIRR ZU LIEBEN



Auch beim Brustgeschirr ist das Training für eine gute Leinenführigkeit unerlässlich. Das Ziel ist, dass ein Hund an lockerer Leine läuft und durch antrainierte Signale gelenkt wird. Das Anlegen des Brustgeschirrs kann, ebenso wie die Leinenführigkeit, bereits im Welpenalter mittels positiver Bestärkung geübt werden. Hat ein Hund einmal gelernt, dass er durch Ziehen an der Leine sein Ziel erreichen kann, ist es ungleich schwieriger, ihm das Laufen an lockerer Leine beizubringen. Wenn ein Hund häufig an der Leine zieht, sollte, bis es mit der Leinenführigkeit klappt, jedenfalls ein Brustgeschirr verwendet werden.

- Das Brustgeschirr darf nirgends drücken oder scheuern (z.B. am vorderen Teil des Brustbeins (2) oder im Achselbereich (1)). Metallringe, die bei manchen Modellen Halsgurt (B) und unteren Steg (C) verbinden, dürfen nicht direkt/ungepolstert auf dem Brustbein aufliegen (2).
- Der Halsgurt (B) soll nicht auf der Halsmuskulatur/Luftröhre aufliegen.

Nach dem Spaziergang, Training etc. sollte das Brustgeschirr wieder abgenommen werden.



**ACHTEN SIE AUF DAS TIERSCHUTZ-KENNZEICHEN!**



**Mit dem Tierschutz-Kennzeichen können Sie sicher sein, dass die tierschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt sind. Brustgeschirre mit dem Tierschutz-Kennzeichen finden Sie auf: [www.tierschutzkonform.at](http://www.tierschutzkonform.at)**

**Ihr/e HundetrainerIn und/oder ZoofachhändlerIn berät Sie gerne, um ein gut passendes, tierschutzgerechtes Brustgeschirr zu finden!**